

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Künstliche Intelligenz im Einsatz - Nutzungsmöglichkeiten in Öffentlichen Bibliotheken . . .	68
7.02	Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Bibliotheksarbeit	69
7.03	Öffentliche Bibliotheken als Dritter Ort: Perspektiven, Wege, Praxistipps	71
7.04	Hundgestützte Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken	72
7.05	Coding-Veranstaltungen für Erwachsene in der Bibliothek	73
7.06	Videoclips für die Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken produzieren	74
7.07	Die stillen Stars im Bücherregal - spannende Projekte mit Sachbüchern	76
7.08	Instagram für Bibliotheken - Aufbaukurs	77
7.09	Games for Future - Spiele(n) mit ernsten Themen.	79
7.10	Die Lebenswelten von Jugendlichen als wichtige Zielgruppe der Bibliothek verstehen und ihr Potenzial entdecken	80
7.11	ALTERnativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen	81
7.12	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken	82
7.13	Eine Saatgutbibliothek konzipieren und umsetzen	84
7.14	Social-Media-Beiträge der Bibliothek barrierefrei gestalten	85
7.15	Diversitätsorientierte Öffnung in Öffentlichen Bibliotheken - eine Einführung	86

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die die vielfältigen Anwendungsbereiche und Möglichkeiten von KI-Anwendungen kreativ nutzen möchten
Inhalt	<p>Mit dem rasanten Fortschritt in der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnen sich für Öffentliche Bibliotheken spannende Nutzungsmöglichkeiten. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen der KI und ihre Relevanz für den bibliothekarischen Arbeitsbereich. Es werden die aktuellen Entwicklungen und Anwendungsbereiche von KI-Anwendungen betrachtet und Möglichkeiten für praktische und kreative Umsetzungen im Kontext von Bibliotheken diskutiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Grundlagen der KI » Anwendungsbereiche der verschiedenen KI-Anwendungen » KI im bibliothekarischen Kontext » Erkennen und Entwickeln eigener Anwendungsmöglichkeiten » Aktuelle Entwicklung und kritische Betrachtung im gesellschaftlichen Kontext
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie ein Verständnis für die Konzepte und Technologien hinter KI entwickelt, » verstehen Sie, wie KI den bibliothekarischen Arbeitsbereich beeinflusst, » kennen Sie verschiedene KI-Anwendungen und ihre Einsatzmöglichkeiten, » sind Sie in der Lage, eigene Ideen und Lösungsansätze zu entwickeln und kreativ mit KI-Anwendungen umzugehen.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Andreas Langer Medienpädagoge</p>
Tools / Technik	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops oder Tablets, auf dem es keine Zugriffsbeschränkungen auf bestimmte Websites gibt. Weiterhin müssen Sie bereit sein, sich für die Nutzung verschiedener KI-Anwendungen online zu registrieren.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	22.01.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 11.12.2023
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 165,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Gütersloh, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bibliothekspädagogische Angebote konzipieren und umsetzen
Inhalt	<p>Bibliothekspädagogik ist ein immer wichtiger und größer werdender Bereich im Aufgabenfeld von Bibliotheken. Als Partner für Schulen und Erwachsenenbildung vermitteln Bibliotheken wichtige Kenntnisse und Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit der Informationsflut. Recherche- und Informationskompetenz bilden die Basis für eine selbstbestimmte Teilhabe an unserer digitalen Gesellschaft.</p> <p>Dieser Online-Kurs vermittelt Ihnen die wichtigsten pädagogisch-didaktischen Grundlagen als Werkzeugkoffer für den bibliothekspädagogischen Alltag und bildet damit ein Fundament für die tägliche Arbeit.</p> <p>Dabei werden verschiedene aktivierende Lehrmethoden eingesetzt. Schritt für Schritt werden die theoretischen Inhalte auf die Erstellung eigener praxisnaher Konzepte übertragen. Sie erarbeiten sich ganz praktisch moderne und aktivierende Konzepte für Benutzer*innenführungen, Klassenführungen oder Recherchetrainings – vor allem in Bezug auf das bibliothekspädagogische Spiralcurriculum in der Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen. Die hier gelernten Werkzeuge lassen sich auf beliebige Arten von bibliothekspädagogischen Angeboten übertragen.</p> <p>Ein halbes Jahr nach Kursende werden in einem Folgetreffen Erfahrungen zu den dann umgesetzten Projekten ausgetauscht.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Ihre Bibliothek als Bildungspartnerin in das bildungspolitische Umfeld einordnen und entsprechend vertreten, » können Sie didaktisch fundierte bibliothekspädagogische Angebote erstellen, die Sie in Ihrer Bibliothek umsetzen, » können Sie in Ihren Angeboten eine Vielzahl von aktivierenden Methoden einsetzen, » sind Sie in der Lage, die verschiedenen bibliothekspädagogischen Angebote Ihrer Bibliothek in einem Gesamtkonzept zusammenzufassen und bei Schulen und Verantwortlichen zu vertreten.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Kathrin Reckling-Freitag Diplom-Bibliothekarin, Kultur- und Bildungsmanagerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 30 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 20 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

Termin	06.02.2024 - 23.04.2024 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 06.02.2024 15.00 - 17.00 Uhr 20.02.2024 15.00 - 17.00 Uhr 12.03.2024 15.00 - 17.00 Uhr 23.04.2024 15.00 - 17.00 Uhr Folgetreffen Videomeeting 24.09.2024 15.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 19.12.2023
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 215,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliothek stärker zum Dritten Ort ausbauen möchten oder aktuell ein Raumprogramm entwickeln
Inhalt	<p>Digitalisierung, steigende Mobilität und der Wunsch nach nichtkommerziellen Rückzugsmöglichkeiten führen zu einem gestiegenen Bedarf an Räumlichkeiten mit mehr Aufenthaltsqualität. Aber auch die Einsamkeit hat in der „Single-Gesellschaft“ zugenommen. Daher sind zunehmend Dritte Orte gefragt, die sich nicht nur durch bequeme Sitzmöbel und WLAN auszeichnen, sondern die Begegnung fördern, lange Öffnungszeiten bieten und über einen niederschweligen, einladenden Charakter verfügen.</p> <p>Aber wie werden Bibliotheken zu inklusiven und vielseitigen Treffpunkten? Was muss bedacht werden, wenn die Bibliothek konsequent zu einem Dritten Ort entwickelt wird? Was sind die wichtigsten Schritte?</p> <p>Nach inhaltlichen Impulsen erarbeiten Sie in diesem Online-Seminar gemeinsam Wege, um für die Besucher*innen (noch) mehr Möglichkeiten für Aufenthaltsqualität, Kommunikation und Austausch in der Bibliothek zu schaffen.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie Gründe und Argumente für die notwendige Bibliotheksentwicklung hin zu mehr Begegnungs- und Aufenthaltsqualität, » verfügen Sie über Kenntnisse zu weltweiten Bibliotheksstrategien beim Thema Dritter Ort und haben Praxisbeispiele kennengelernt, » können Sie die Grundzüge eines Dritten Ortes am Ende des Workshops anhand eines Kriterienrasters beschreiben, » haben Sie durch eigene Reflexion und im Dialog mit den anderen Teilnehmer*innen Handlungsbedarfe im eigenen Haus erkannt, » haben Sie erste konkrete Schritte für Veränderungen in Ihrer eigenen Bibliothek entwickelt.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Andreas Mittrowann Strategieberater, zertifizierter Online-Trainer</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>15.02.2024 - 22.02.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 15.02.2024 9.30 - 13.00 Uhr 22.02.2024 9.30 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 04.01.2024
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	   

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Leseförderangebot ausbauen möchten
Inhalt	<p>Zunehmend mehr Schüler*innen haben Schwierigkeiten beim Lesen, welche Schule und Eltern nicht vollständig auffangen können. Eine Möglichkeit, um diese Schwierigkeiten zu überwinden, ist die Hundgestützte Leseförderung. Dabei lesen Kinder einem speziell ausgebildeten Hund vor, der sie auf spielerische und entspannte Art unterstützt und motiviert.</p> <p>Das Seminar bietet Einblick in die praktische Umsetzung dieser Methode in Öffentlichen Bibliotheken. Es wird beleuchtet, wie man ein solches Projekt erfolgreich planen und durchführen kann und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Die praxiserprobten Konzepte der Stadtbibliotheken Neu-Ulm, Neukirchen-Vluyn und Offenbach werden vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Was bedeutet Hundgestützte Leseförderung? » Von der Idee zur Umsetzung » Wirkung des Hundes in der Leseförderung » Öffentlichkeitsarbeit » Kosten- und Zeitfaktor
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie das Konzept der Hundgestützten Leseförderung und wissen, wie es in Öffentlichen Bibliotheken einsetzbar ist, » haben Sie alle wichtigen Eckdaten zur Umsetzung erhalten, » können Sie einschätzen, ob das Konzept für Ihre Bibliothek interessant und realisierbar ist.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Yasmina Rosenau Stadtbibliothek Offenbach am Main</p> <p>Julia Schmid Stadtbücherei Neu-Ulm</p> <p>Frank Sommer (Moderation) Eventilator</p> <p>Gisela Zwiener-Busch Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 4 Stunden
Termin	19.02.2024 9.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 05.01.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 115,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)

Coding-Veranstaltungen für Erwachsene in der Bibliothek in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Coding-Workshops für Erwachsene verschiedener Altersgruppen gestalten möchten
Inhalt	<p>Digitalisierung ist in aller Munde. Die Voraussetzung für ein selbstständiges und mündiges Leben in einer digitalen Gesellschaft ist eine informatische Grundbildung. Angebote in Bibliotheken richten sich dabei häufig an Kinder und Jugendliche. Aber auch Erwachsene müssen im Alltag kompetent mit digitalen Medien umgehen.</p> <p>In diesem praxisorientierten Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie Erwachsene verschiedener Altersgruppen für die Themen Coding und Künstliche Intelligenz (KI) begeistern können. Sie erhalten das theoretische Grundlagenwissen und können dies im Online-Seminar direkt praktisch umsetzen. Sie experimentieren mit digitalen Werkzeugen und KI-Anwendungen und verbinden Kunst und Programmieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Künstliche Intelligenz mit Scratch » Creative Coding mit dem JavaScript Editor p5.js » Weitere Programmierideen für Erwachsene
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie ein Grundverständnis von KI, » können Sie mit Scratch einen eigenen Chatbot bauen, » können Sie mit Scratch einen Face Filter programmieren, » sind Sie in der Lage, mit Code Kunst zu erschaffen und kreative Formen, Muster und Figuren zu programmieren, » kennen Sie weitere Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung von altersgerechten Coding-Veranstaltungen für Erwachsene.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janina Wiegand Medienpädagogin</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6,5 Stunden
Termin	21.02.2024 9.30 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 10.01.2024
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

Videoclips für die Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken produzieren in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und praktische Erfahrungen in der Video-Eigenproduktion erlangen möchten
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken bewegen sich zunehmend auf Social-Media-Kanälen, wo das Einbinden von kurzen Videos eine große Rolle spielt.</p> <p>In diesem Seminar geht es darum, mit einfachem Equipment, sprich Smartphones und Tablets, selbst Videos zu produzieren. Ob es um das Bewerben von Veranstaltungen geht, um Trailer oder um Erklärvideos, um Info- oder Edutainment – einige grundsätzliche Regeln sollten beachtet werden.</p> <p>Egal, für welchen Zweck oder Social-Media-Kanal die Videos geplant sind – hier erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie das Beste aus ihren selbst gedrehten Clips herausholen.</p> <p>Schritt für Schritt geht es von der Idee über die Planung und das Script bis hin zur Premiere. Inspirationen und handfeste Praxistipps rund um Themen wie Ton, Licht, Farbtemperatur und Effekte, Kameraführung, Schärfe, Schnitt, aber auch Dramaturgie und Filmsprache führen die Teilnehmer*innen zu Videoclips, die ihre Kund*innen oder Follower begeistern.</p> <p>Abgerundet wird der Tag mit Tipps und Tricks rund um Facebook, TikTok, Instagram und Co., je nachdem, welcher Kanal zum Angebot passt: Worauf muss man beim Posten achten oder wie kann der Algorithmus beeinflusst werden?</p> <p>Hinweis: Überlegen Sie schon vorab, welche Art von Video Sie zu welchem Zweck in der Übungsphase produzieren möchten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die technischen Aspekte von Video-Eigenproduktionen, » sind Sie in der Lage, filmische Mittel bewusst einzusetzen, » haben Sie sich mit den journalistischen Aspekten auseinandergesetzt (passendes Set, Storyboard, Umgang mit O-Tönen), » kennen Sie Tipps und Tricks zur Einbindung von Videos in die Social-Media-Aktivitäten, » haben Sie ein Übungsvideo selbst produziert.
Format	<p>Präsenz und Online</p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt.</p>
Methoden	Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	<p>Tom Birke Kameramann, Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf</p> <p>Sandra Peters TV-Redakteurin und Social-Media-Coach</p>
Tools / Technik	<p>Für den Präsenztermin bringen Sie ein Smartphone oder Tablet, je nach Verfügbarkeit auch Dinge wie Kamera, Gimbal, Stativ, Halterung, Mikrofon, Licht und Laptop mit. Die Seminareinladung enthält eine Empfehlung, welche Apps im Vorfeld heruntergeladen werden sollten.</p> <p>Für die Onlinephase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen Präsenztermin und Videomeeting an.</p>

Termin	06.03.2024 - 19.03.2024 (Seminarlaufzeit)
	Präsenztermin 06.03.2024 10.00 - 17.00 Uhr
	Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) 19.03.2024 10.00 - 14.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 22.01.2024
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 175,- Euro.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211 und ortsunabhängig (Online)

Service

Anmeldung

Die stillen Stars im Bücherregal - spannende Projekte mit Sachbüchern in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die spannende Sachbuchprojekte für Kinder und Jugendliche planen und durchführen möchten
Inhalt	<p>Sachbücher stellen einen wichtigen Bestandteil in den Kinder- und Jugendabteilungen Öffentlicher Bibliotheken dar. Allerdings werden sie oft in dem großen Anteil der Bilder- und Kinderbücher „übersehen“ und genießen nicht die volle Aufmerksamkeit als lesefördernde Maßnahme, die ihnen eigentlich zustehen sollte. Sachbücher sind nicht nur spannend und vermitteln valides Wissen an Kinder und Jugendliche, sondern stellen einen maßgeblichen Baustein in der Leseförderung dar. Insbesondere leseschwache oder leseunlustige Kinder können ihre Leseleistung durch Sachbücher verbessern.</p> <p>Aber wie können Sachbücher in die Veranstaltungs- und Projektarbeit Öffentlicher Bibliotheken integriert werden? Welche Sachbücher eignen sich besonders für welche Altersgruppe? Und auf welche Art kann die kreative Vermittlung der Sachbuchinhalte mit nachhaltigem Interesse der Zielgruppe gelingen?</p> <p>Nach Klärung grundlegender Fragen sowie der Präsentation nachahmenswerter Projekte steht die Entwicklung konkreter eigener Ideen und Ansatzpunkte für die Bibliothek im Vordergrund.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Überblick Sachbücher/Sachbuchreihen » Überblick Sachbuchprojekte » Planung von Projekten
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Projekte mit Sachbüchern planen und durchführen, » kennen Sie geeignete Sachbücher und Sachbuchreihen, » sind Sie in der Lage, für verschiedene Altersgruppen Projekte zu erstellen, » sind Sie in der Lage, geeignete Sachbücher und Sachbuchreihen für die Bibliothek auszuwählen.
Format	<p>Präsenz und Online</p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Anja Kuypers Lese- und Literaturpädagogin</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden beim Präsenztermin vor Ort zur Verfügung gestellt. Das abschließende Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen dem Präsenzseminar und dem Videomeeting an.</p>
Termin	<p>18.03.2024 - 08.04.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>18.03.2024 10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>08.04.2024 9.00 - 11.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 05.02.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld und ortsunabhängig (Online)



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und bereits über Grundkenntnisse zu Instagram verfügen
Inhalt	<p>Viele Öffentliche Bibliotheken nutzen regelmäßig Instagram im Rahmen ihrer Social-Media-Aktivitäten und erreichen damit vor allem auch die Zielgruppe der jungen Menschen. Im Aufbaukurs werden fortgeschrittene Strategien vermittelt, die einen optimierten Einsatz von Instagram ermöglichen – auch unter Nutzung verschiedener Tools und Formate.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Vertiefung der Themenfindung und Erstellung zielgruppenorientierter Inhalte » Planungstools & Redaktionsplan » Bio, Highlights & Anpinnen-Funktion » Instagram-Reels und -Videos » Instagram-Stories » Insights und Ads » Neue Funktionen und aktuelle Trends » Grafiken mit Canva (kurze Einführung) » Aktuelle Trends und Umsetzungsformen » Do's & Dont's mit Blick auf neue Features <p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Sie kennen das Mindset von Instagram und betreiben bereits einen Business-Account. » Sie können die Oberfläche von Instagram bedienen, haben erste Postings erstellt und kennen Ihre Zielrichtung.
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » finden Sie leichter Themen für den Instagram-Auftritt Ihrer Bibliothek, » haben Sie sich mit den Vorteilen eines Redaktionsplanes auseinandergesetzt, » kennen Sie Planungstools, die Ihnen die Arbeit mit Instagram erleichtern, » wissen Sie, wie man mit einfachen Mitteln Reels erstellt und veröffentlicht, » haben Sie Ihr Wissen zum Einsatz von Instagram-Stories vertieft, » kennen Sie die Instagram-Services zu Insights & Werbeanzeigen, » kennen Sie die aktuellen Trends und neuen Funktionen, die Sie für Ihr Profil direkt nutzen können.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Clara Simon Social-Media-Managerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone mit installiertem Instagram-Account.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

Termin	10.04.2024 - 17.04.2024 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 10.04.2024 9.30 - 12.30 Uhr 17.04.2024 9.30 - 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 28.02.2024
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die das Thema Gaming in ihrer Bibliothek bereits anbieten und ihr Angebot weiterentwickeln möchten
Inhalt	<p>Digitale Spiele sind Teil der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Auf Smartphones, Tablets, PCs und Konsolen wird mehr gespielt denn je.</p> <p>Im Seminar wird aufgezeigt, dass ernste Themen wie Ethik, Klimawandel oder Nachhaltigkeit längst in vielen digitalen Spielen aufgegriffen werden – ohne dass diese als „Serious Games“ gelabelt sind. Digitale Spiele und Spieler*innen bieten somit noch vielfältigere und geeignete Anknüpfungspunkte für Angebote in Bibliotheken: von einmaligen Events über offene Angebote hin zu Gruppen, die regelmäßig Spiele testen.</p> <p>Dieses Seminar möchte die Teilnehmer*innen motivieren, sich weiter mit digitalen Spielen und deren Möglichkeiten zu befassen, Argumente für die medienpädagogische Arbeit zu schärfen, sich untereinander auszutauschen (kollegiales Netzwerk) und ermöglicht, konkrete Anregungen und Konzepte, Begeisterung und Zuversicht für die eigene Arbeit zu erhalten. Es können eigene Spieleerfahrungen in bekannten und unbekannteren Spielen gesammelt werden. Die ausgewählten Spiele stammen aus bereits erprobten Angeboten, die ausdrücklich zur Nachahmung bestimmt sind.</p> <p>Etwa zwei Wochen vor Seminarstart werden die Vorerfahrungen der Teilnehmer*innen digital abgefragt, um das Seminar so passgenau wie möglich zu gestalten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Anregungen und konkrete Ideen für die (medienpädagogische) Arbeit in der eigenen Bibliothek erworben, » haben Sie digitale Spiele, die gut in Angebote von Öffentlichen Bibliotheken passen, kennengelernt und einige ausprobiert, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zum Thema Gaming ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Format	Präsenz Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Lukas Opheiden Medienpädagoge, Stadtbibliothek Minden</p> <p>Jürgen Slegers TH Köln, Institut für Medienforschung und Medienpädagogik</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	12.04.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 08.03.2024
Teilnehmer*innen	24
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf
Service	 

[Anmeldung](#)

Die Lebenswelten von Jugendlichen als wichtige Zielgruppe der Bibliothek verstehen und ihr Potenzial entdecken

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse an professioneller Jugendarbeit haben und Angebote für diese Zielgruppe entwickeln möchten
Inhalt	<p>Für die Zielgruppe der Jugendlichen gibt es nicht selten eine Lücke im Angebotsportfolio der Bibliothek. Zudem etablieren sich immer mehr Bibliotheken zum Dritten Ort und werden damit auch zum attraktiven Treffpunkt für Jugendliche. Bevor konkrete Angebote entwickelt werden, ist es hierbei sehr hilfreich zu verstehen, wie Jugendliche ticken – oder eben nicht.</p> <p>Zwei erfahrene Jugendarbeiter*innen erzählen aus ihrem Arbeitsalltag mit Jugendlichen aus aller Welt in vier Filialen der Stadtbibliothek Basel. Was ist wichtig, wenn Angebote für diese Zielgruppe geschaffen werden sollen? Für das Bibliothekspersonal agieren Jugendliche in ihrer Abgrenzung zur Erwachsenenwelt manchmal unverständlich oder Angebote für Jugendliche werden nicht genutzt – woran liegt das? Dieses Seminar schlägt Brücken zwischen unterschiedlichen Lebenswelten und bietet genügend Raum für eigene Anliegen.</p> <p>Hinweis: Sie haben die Möglichkeit, Ihr spezielles Anliegen zum Thema als konkretes Fallbeispiel vorab per E-Mail an die Dozent*innen zu senden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie mit der Einladung.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Bedürfnisse und Verhaltensweisen von Jugendlichen in der Bibliothek besser verstehen, » sind Sie in der Lage, die Basics in der Kommunikation mit Jugendlichen zu verstehen und auf eigene Fallbeispiele anzuwenden, » nehmen Sie Inspiration für mögliches Entwicklungspotenzial der eigenen Bibliothek mit, » können Sie die Erkenntnisse zur Lebenswelt der Jugendlichen in Ihre Angebotsentwicklung für diese Zielgruppe einfließen lassen.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Yasmine El-Aghar Jugendarbeit Basel GGG Stadtbibliothek Basel</p> <p>Simon Zimmermann Jugendarbeit Basel GGG Stadtbibliothek Basel</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	25.04.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 13.03.2024
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 180,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Service



[Anmeldung](#)

ALTERNativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

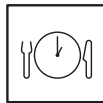
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die zukünftig die Zielgruppen der Jungen Alten – also Menschen zwischen 60 und 74 Jahren – und Senior*innen (stärker) ansprechen wollen
Inhalt	<p>Der demografische Wandel ist in vollem Gange. Ein Aspekt ist, dass der Anteil älterer Menschen deutlich zunimmt. Auch Bibliotheken sind herausgefordert, sich dieser Situation zu stellen. Doch welche Bedürfnisse und Interessen haben die Zielgruppen der Jungen Alten und der Senior*innen? Wie können Bibliotheken – zum Teil auch mit einfachen Mitteln – darauf reagieren? Mit welchen Serviceangeboten und Veranstaltungsformaten erreichen Sie ältere Menschen in Ihrer Bibliothek?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Definition von Alter » Werteorientierung, Freizeitgestaltung, Medienverhalten » Ausstattung der Räumlichkeiten, Präsentation der Medien » Serviceangebote » Medientipps » Veranstaltungsformate » Kooperationen/Vernetzung
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie mehr über die Zielgruppe der Jungen Alten und Senior*innen – hinsichtlich deren Werteorientierung, Freizeitgestaltung und Medienverhalten, » haben Sie eine gute Diskussionsgrundlage, um gemeinsam mit den Kolleg*innen und dem Träger vor Ort Ideen zu entwickeln, » wissen Sie, wie Ihre Räumlichkeiten, die Präsentation und Serviceangebote besser auf die Zielgruppe abgestimmt werden können, » kennen Sie unterschiedliche Veranstaltungsformate, die insbesondere für Junge Alte und Senior*innen attraktiv sind.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Birgit Stenert</p> <p>Stadtbibliothek Dortmund</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	29.04.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 18.03.2024
Teilnehmer*innen	24
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Troisdorf, Kölner Str. 69-81, 53840 Troisdorf

Service


[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Der eintägige Erfahrungsaustausch der Ausbildungsleitungen findet jeweils im Mai eines Jahres statt und ist sowohl Informationsveranstaltung und Erfahrungsaustausch als auch Weiterbildung zu einem im Vorjahr gemeinsam gewählten Schwerpunktthema.</p> <p>Der Vormittag startet traditionell mit verschiedenen Berichten zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, » Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln, » Bericht der Kommission für Aus- und Fortbildung des vbnw. <p>Weiterhin werden aktuelle Fragen und Themen der Ausbildungsleitungen im Plenum diskutiert, die gemeinsame Mittagspause ermöglicht zudem informellen Austausch.</p> <p>Der Nachmittag ist dem inhaltlichen Schwerpunkt „New Work“ gewidmet. Für viele Beschäftigte in Bibliotheken, nicht zuletzt die „Generation Z“, haben der Wunsch nach einer besseren Work-Life-Balance oder Fragen nach der Sinnhaftigkeit ihres beruflichen Tuns einen zunehmend hohen Stellenwert. „New Work“ und agiles Arbeiten können eine Antwort auf diese Wünsche geben. Mit vielen praktischen Beispielen gibt Martin Renz, Leiter der Stadtbibliothek Bremen-Vegesack, Anregungen, wie sich Ideen aus diesen Zusammenhängen auch in Ihrer Bibliothek umsetzen lassen. Sie bekommen in diesem Rahmen Gelegenheit zu Reflexion und Austausch über motivierende und sinnstiftende Faktoren für Ihre eigene Arbeit, für Ihre Auszubildenden und Ihr gesamtes Bibliotheksteam.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie Kenntnisse, Ideen und Inspirationen aus den Bereichen „New Work“ und Agilität erhalten, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Johannes Achten Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Prof. Dr. Katja Bartlakowski TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Claudia Büchel Stadtbibliothek Neuss, Kommission Aus- und Fortbildung des vbnw</p> <p>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Dr. Anja Platz-Schliebs Universitätsbibliothek Wuppertal, Kommission Aus- und Fortbildung des vbnw</p> <p>Martin Renz Stadtbibliothek Bremen</p> <p>Astrid Schulz Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Konstanze Sigel (Moderation) TH Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p> <p>Prof. Dr. Inka Tappenbeck TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools für den Seminartag werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	15.05.2024 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 05.04.2024
Teilnehmer*innen	40
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 80,- Euro.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 218



Service
[Anmeldung](#)

Eine Saatgutbibliothek konzipieren und umsetzen in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die eine Saatgutbibliothek aufbauen möchten
Inhalt	<p>Saatgutbibliotheken sind eine einzigartige Möglichkeit, Bildung, Umweltschutz, Gemeinschaftsengagement und Nachhaltigkeit zu fördern. Sie sind eine Quelle der Inspiration und des Wissensaustauschs, die die gesamte Gemeinschaft bereichern kann.</p> <p>Das Seminar bietet Öffentlichen Bibliotheken neben einer theoretischen Einführung auch konkrete Umsetzungs-ideen und Erfahrungsaustausch anhand von Beispielen, um die praktische Umsetzung einer Saatgutbibliothek zu veranschaulichen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Definition und Beispiele » Bestandsaufbau, Präsentation » Bestandspflege durch das Jahr » Tipps und Tricks für die Öffentlichkeitsarbeit » Ideen für mögliche Kooperationen
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie Beispiele und Planungsschritte zum Aufbau einer Saatgutbibliothek, » sind Sie in der Lage, ein Konzept für eine Saatgutbibliothek formulieren, » haben Sie sich über Kooperationspartner*innen und Finanzierungsmöglichkeiten ausgetauscht, » kennen Sie Ansatzpunkte zur Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, » haben Sie sich mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken dazu ausgetauscht.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Dr. Iulia Capros Stadtbibliothek Bielefeld</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 5,5 Stunden
Termin	12.06.2024 10.00 - 15.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 30.04.2024
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 65,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld, Raum SO2

Service
[Anmeldung](#)

Social-Media-Beiträge der Bibliothek barrierefrei gestalten in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Social-Media-Kanäle betreuen oder Beiträge zuliefern
Inhalt	<p>In einer zunehmend digitalisierten Welt spielen soziale Medien eine zentrale Rolle bei der Kommunikation von Öffentlichen Bibliotheken mit ihren Zielgruppen. Doch um sicherzustellen, dass diese Kommunikation für alle zugänglich ist, ist es unerlässlich, Social-Media-Beiträge barrierefrei zu gestalten.</p> <p>In diesem Online-Seminar erfahren Sie, warum nicht nur Menschen mit Behinderungen von barrierefreien Posts profitieren, und Sie üben die Erstellung eigener, barrierefreier Posts auf verschiedenen Plattformen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Barrierefreie Posts » Alternativtext und Bildbeschreibungen » Untertitel für Videos » Hashtags » Verständliche Sprache
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Anforderungen an barrierefreie Texte, » können Sie eigene Posts barrierefrei gestalten, » sind Sie in der Lage, Ihre Zielgruppe auf Plattformen wie Facebook, X (ehemals Twitter), Instagram besser anzusprechen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Heiko Kunert, Prof. Dr. Chris Maaß und Laura Marie Maaß</p> <p>Initiative #BarrierefreiPosten</p>
Tools / Technik	<p>Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Weiterhin benötigen Sie das Gerät, auf dem Sie üblicherweise Ihre Social-Media-Beiträge planen und posten. Das kann ein Smartphone sein, auf welchem Sie die App Facebook, Instagram und/oder X (ehemals Twitter) bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben.</p>
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 9 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>13.06.2024 - 27.06.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>13.06.2024 9.00 - 13.00 Uhr</p> <p>27.06.2024 9.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 02.05.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	<p>Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   <div style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Anmeldung</div> </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Diversität in Öffentlichen Bibliotheken auseinandersetzen und die Situation der eigenen Bibliothek überprüfen möchten
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken stehen vor der Herausforderung, der Vielfalt der Gesellschaft gerecht zu werden und offen für alle Bürger*innen zu sein. Grundlegende Fragen müssen neu geklärt werden: Welche Gruppen erreichen Bibliotheken (noch) nicht? Wie können Barrieren identifiziert und abgebaut werden?</p> <p>Auf Grundlage eines diskriminierungs- und rassismuskritischen Ansatzes wird der Prozess der diversitätsorientierten Öffnung in Öffentlichen Bibliotheken vorgestellt. Dabei wird auch der mögliche Widerstand, der bei Veränderungsprozessen auftritt, thematisiert. Eine Bestandsaufnahme der eigenen Bibliothek in Hinblick auf diversitätsorientierte Öffnung ermöglicht im weiteren Seminar die Entwicklung eigener Ideen und Projekte.</p> <p>Das Seminar gibt einen Überblick zu möglichen Maßnahmen und einen praxisorientierten Einblick zur partizipativen Programmplanung und diversitätssensiblen Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus des Seminars steht der Austausch und es gibt Raum, über die Situation in der eigenen Bibliothek und den Umgang mit Diversität zu reflektieren.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Aspekte der diversitätsorientierten Öffnung in Bibliotheken beschreiben, » kennen Sie die Dimensionen von Diversität in Bezug auf das Publikum der Öffentlichen Bibliotheken, » sind Sie in der Lage, Maßnahmen zur diversitätsorientierten Öffnung auf Angebote der Bibliothek anzupassen, » können Sie benennen, welche Wege es gibt, mit Widerstand bezüglich der diversitätsorientierten Öffnung umzugehen, » können Sie beschreiben, welche Rolle Partizipation für die Umsetzung einer diversitätsorientierten Öffnung in Bibliotheken spielt.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Denise Farag Integrationsbeauftragte der Stadt Heilbronn</p> <p>Dr. Julia Hauck Projektkoordinatorin</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>24.06.2024 - 01.07.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>24.06.2024 9.00 - 12.30 Uhr</p> <p>01.07.2024 9.00 - 12.30 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 13.05.2024
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 145,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

